

# Wetter-Wissen beim Wattenmeertörn

## Im Klassenraum zum Ort des Geschehens

Vom 28. Juli bis 4. August bietet das Bremer Team von bootsausbildung.com eine besondere Urlaubs-Kombination an: ein Wattenmeertörn auf dem Klipper „Veränderung“, gepaart mit einem Wetterseminar. Kai Biermann, Meteorologe beim Deutschen Wetterdienst (DWD) in Hamburg, vermittelt, wie spannend Wetter sein kann und wie wichtig das Wissen darüber nicht nur für jeden Wassersportler ist.



Die „Veränderung“ dient als Klassenraum für das Wetterseminar.

Für die Törnplanung ist der Wetterbericht von entscheidender Bedeutung. Jedoch nur, wenn der Wassersportler ihn auch versteht. „Viele Skipper lassen sich zwar per SMS-Service der Wetterdienste informieren, verfügen jedoch nur über wenig Hintergrundwissen zum Wetter“, sagt Biermann. Genau dieser Mangel soll in der Woche an Bord der „Veränderung“ behoben werden.

Der Meteorologe und gelernte Nautiker erklärt, woher Wassersportler einen Wetterbericht bekommen, was die für manchen noch unverständlichen Linien und Zeichen darauf bedeuten, wie aus den darin enthaltenen Informationen selbst eine Wetterkarte gezeichnet werden kann. „Ob Segler, Motorbootfahrer oder Seekajak - Wetter geht jeden an“, sagt Biermann und ergänzt: „Für jeden Wassersportler entscheidet das Wissen über das zu erwartende Wetter über Erfolg oder Misserfolg eines Törns.“ Also vermittelt der 48-jährige Meteorologe die komplexen Zusammenhänge für jedermann verständlich und erklärt, wie Wetter-Vorhersagen in die Törnplanung und Regattataktik einfließen sollten.

Wann zieht die Front durch? Wann dreht der Wind? Die eigenen Prognosen können auf See – anders als in einem Seminarraum – jederzeit mit der tatsächlichen Wetterentwicklung verglichen werden. „Das Wetter wird erlebbar“, erklärt Biermann. Ob beim Blick von der Reeling auf Seehunde oder Austernfischer oder beim Beobachten der Wolken vom Klüver-

netz aus, unter dem die Bugwelle rauscht. Der ständige Austausch unter den 14 bis 16 Teilnehmern und dem Referenten sorgt in lockerer Atmosphäre dafür, im Laufe des Törns immer verlässlicher das Wetter prognostizieren zu können.

Der Segeltörn führt von Bremerhaven aus in den faszinierenden Nationalpark niedersächsisches Wattenmeer. Dieses einzigartige Ökosystem vor der deutschen Küste, das 2009 von der UNESCO zum Weltkulturerbe geadelt wurde, bietet den spannenden Rahmen für die Mischung aus Segeln, Wetterseminar, Urlaub und Naturerlebnis.

Die „Veränderung“ ist eine gaffelgetakelte Ketsch. Der Zweimaster wurde 1898 für Watt- und Sundfahrten in Raamsdonkveer (Niederlande) für einen deutschen Reeder gebaut. 1930 wurde die „Veränderung“ nach Groningen verkauft. Seit 2001 ist der Traditionsegler nun im Dienste der Evangelischen Kirche in Bremen mit ehrenamtlichen Crews unterwegs. An über 140 Tagen pro Jahr lernen Gastgruppen an Bord traditionelle Seefahrt unter Segeln kennen. Um den 25 Meter langen Zweimaster zu segeln, ist die vierköpfige Crew auf die Mithilfe der Gäste angewiesen. Skipper beim Wetterseminar-Törn ist Klaus Schlosser, der mit seinem Team von bootsausbildung.com seit 1999 Sportbootfahrer und Segelschüler in Bremen und Umgebung ausbildet.

Information und Anmeldung unter [www.bootsausbildung.com/wetter](http://www.bootsausbildung.com/wetter) und telefonisch unter 0421-4989795.



Aus SportSchipper 06/2010  
"Wetter-Wissen beim  
Wattenmeertörn"